

Forum Bois | Construction Epinal | Nancy

5-7 avril 2017

Pressemitteilung, nvbcom/fbc März 2017

FBC 2017, 5. bis 7. April in Epinal und Nancy



Forum Holzbau Frankreich in voller Wachstumsphase!

Erstmals mit einem wissenschaftlichen Prolog im Holzforschungszentrum in Epinal, urbanes Bauen mit Holz, große Präsenz im Herzen Europas, innovative Themen ... zehn Jahre nach dem Grenelle-Umweltgipfel, zwei Wochen vor dem ersten Wahlgang zur französischen Präsidentschaft, verdeutlicht das siebte Holzbau-Forum, mehr denn je, dass die Stadt von Morgen mit Holz und umweltfreundlichen Materialien gebaut wird.

Ursprünglich organisiert in Beaune für drei Jahre, hat das Forum die Fertigstellung des Zentrums Prouvé in Nancy abgewartet, um dort im zweijährlichen Rhythmus eine Heimat zu finden. Nancy, ein geographischer Anker im Osten Frankreichs, aber auch in direkter Nähe zum Saarland, Rheinland-Pfalz, Belgien, Luxemburg und der Schweiz; somit im Herzen Europas. 2017 kehrt das Forum zum ersten Mal nach Nancy zurück, Rückkehr an einen bekannten Ort, aber zugleich ein Startpunkt für einen neuen Zyklus.

Prolog in Epinal : Bauen mit Laubholz und ökologischer Holzbau

Die Ausgabe 2016 in Lyon wurde erweitert durch einen neuen Typus wissenschaftlicher Seminare zum Thema Holzbau, der in diesem Jahr am 5. April auf dem Campus Holz in Epinal stattfindet. Die beiden Schwerpunkt-Themen, Bauen mit Laubholz und Holzbau mit ökologischen Materialien, stehen im engen Zusammenhang mit dem eigentlichen Forum, eine Zusammenfassung des Prologs ist in Nancy am Donnerstagmorgen bei der Auftaktveranstaltung vorgesehen. Nach der Einweihung des Holz-Totems auf dem Vogesenplatz in Epinal und einem Empfang im Rathaus von Epinal durch den Bürgermeister sind zwei Besichtigungstouren zu den beiden Themen Architektur mit Laubholz und ökologisches Bauen mit Holz vorgesehen. Am Abend erwartet die Teilnehmer ein Empfang vom Bürgermeister im Rathaus von Nancy auf dem wunderschönen Platz Stanislas von Nancy.

Zum Forum Bois Construction – HolzbauForum in Frankreich

Das Holzbauforum Frankreich wird co-organisiert von CNDB, l'Institut Technologique FCBA, France Bois Régions – Fibois Alsace, Gipeblor, Valeur bois, et l'ENSTIB d'Epinal, l'ENSArchitecture MAP-CRAI à Nancy/l'Université de Lorraine, l'ICCB Institut de la Charpente et de la Construction Bois, IBC Ingénieurs Bois Construction, UICB Union des Industriels et Constructeurs Bois et FFB-UMB Union des Métiers du Bois, und adaptiert das Holzbauforum IHF von Garmisch Partenkirchen seit 2011 jährlich auf dem französischen Holzbaumarkt.

Urbaner Holzbau für den Immobilienmarkt

In Zusammenarbeit mit der Fachzeitschrift Immoweek spricht das Forum mehr denn je die großen Akteure der Immobilienbranche an. Gleich im Anschluss an die große Eröffnungssitzung, die sich mit dem zukünftigen internationalen Holzbau befasst, wird das Team von Immoweek das erste Atelier leiten. Ziel ist eine Annäherung und bessere Verständigung zwischen der Welt des Holzbaus und den großen Entscheidungsträgern der Immobilienbranche. In Frankreich ist das Thema urbanes Bauen mit Holz durch eine aktuell laufende Ausschreibung von Holzbauprojekten in mehreren Städten Frankreichs von ADIVbois, so aktuell wie noch nie.



Der Knotenpunkt am TGV-Bahnhof in Lorient, präsentiert auf dem Forum Holzbau im Centre Prouvé in Nancy am Donnerstag, 6. April um 15.40 Uhr von Olivier Boissonet im Atelier B2 Städtebau. Foto: Arep

Waldressourcen durch den Holzbau aufwerten

Vor einem Jahr hatte das Forum Holzbau die Waldbesitzer sensibilisiert für die Themenkomplexe des Pariser Klimaabkommens COP21. Mit derselben offenen Herangehensweise engagiert sich das Forum auch in der Ausgabe 2017 für diese Initiative. In Partnerschaft mit Fransylva, dem Verband der privaten Waldbesitzer, erhalten Forstarbeiter und Waldbesitzer alle nützlichen Informationen, um ihre Ressourcen gewinnbringend in der französischen Holzbaubranche einsetzen zu können. Die Frage der Wertschöpfung der Wald-Ressourcen im Bau ist ein europäisches Schlüsselproblem, das vor allem die Länder betrifft, die an die neue Region Grand Est angrenzen. Die Debatte wird dieses Jahr erweitert durch zahlreiche Präsentationen aus Deutschland, Belgien, Luxemburg und der Schweiz.



Le Solaris, 38 Sozialwohnungen in Grenoble, präsentiert auf dem Forum Holzbau in Nancy am Donnerstag, 6. April um 14.30 Uhr von Pierre Payrad, Jean-Pul Roda und Thomas Charlier im Atelier A2, Mischbauten – Umgang mit Schnittstellen. Foto: Pierre Payrad

Brandneue Themen für den Holzbau

Die Themen der zwanzig Ateliers des diesjährigen Holzbau-Forums sind im Vergleich zu den vorherigen Ausgaben des Forums in der großen Mehrzahl brandneue: Investitionen in der Holzbaubranche, moderner Städtebau mit Holz, Restaurierung und Denkmalschutz mit Holz, Erholungs- und Freizeitzentren, Bauen im Holz-Betonverbund, Asylbewerberheime und Notunterkünfte in schneller Holzbauweise, Holzbau und Innenraumgestaltung mit Holz, Büro- und Arbeitsräume aus Holz, Brückenbau, Klimaschutz und Luftverbesserung durch Holz, erdbebensicheres Bauen usw. Das Programm dieser siebten Ausgabe des Forums zeigt eindrucksvoll, mit welcher Energie und Kraft sich der Holzbau auch in Frankreich neuen Märkten zuwendet und Einzug erhält im urbanen Bauen.

Mit einem unvergleichlich reichhaltigen Programm, das den neuen Dynamismus der Branche spiegelt, bestätigt das Forum die Verankerung des französischen und europäischen Holzbaus im Herzen des nachhaltigen Bauens des 21. Jahrhunderts.